






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.04.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 5. April 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Nordtiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in sehr steilen, schattseitigen Hängen sowie in hochalpinen Kammlagen.

Unterhalb von etwa 2000m ist heute mit Naßschneelawinen zu rechnen, wobei die Gefahr bei andauerndem Regen auch erheblich werden kann.

Im südlichen Osttirol ist die Lawinengefahr gering.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol wenige cm Neuschneezuwachs.

Während das Fundament der Schneedecke vor allem schattseitig noch störanfällig ist, haben sich die mittleren Schneeschichten gut verfestigt. Vor allem bis etwa 2200m Höhe ist dieser Mittelteil der Schneedecke sehr stabil.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die aus Nordwesten eingeflossene feuchte Luft wird langsam nach Osten abgedrängt, in Tirol kommt es damit während des Tages zu einer Wetterberuhigung.

Die Regenschauer klingen in Nordtirol am Vormittag ab und in weiterer Folge beginnt es zuerst über den großen Tälern aufzulockern, an den Bergen bleiben vielfach größere Quellwolken zurück. In Osttirol gibt es anfangs noch entlang des Tauernkammes stärkere Bewölkung, sonst überwiegt Sonnenschein. Bei mäßigem Nordwestwind liegen die Temperaturen in 2000m um 0 Grad, in 3000m zwischen -4 und -7 Grad.

### TENDENZ

-

-